

Eine gesunde und kräftige **Amme** sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres darüber ist in **Mittel-Thiemendorf** bei **Johanne Wendrich** zu erfahren.

Ein freundliches, an der Sonnenseite gelegenes, Quartier von **3** Stuben *z.* weist zu vermieten und sofort zu beziehen nach die Redaction d. Bl.

Herrn **L. W. Egers**, Breslau, Blücherplatz No. 8, erste Etage.

Günterberg bei Greifenberg, den 20. Februar 1863.

*) Ersuche ganz ergebenst, mir doch 5 Flaschen von Ihren so werthen „**Fenchel-Honig-Extract**“, à Flasche zu 18 Sgr. und 1 Flasche zu 10 Sgr., mit umgehender Post schicken zu wollen. Den Betrag bitte ich durch Postvorschuß zu entnehmen. Am 18. d. Mts. erhielt ich 2 Flaschen Ihres Extractes auf mein Verlangen von dem Kaufmann Rosemann aus Schreiberhau. Derselbe hat sich an meinen beiden Kindern in 2 Tagen so bewährt, daß der Husten bedeutend nachgelassen und der **Schleim löst sich massenweise**. Auffallend hat er sich an meinem jüngsten Kinde von 3 Monaten bewiesen. Dasselbe konnte den Schleim nicht ausspeien; durch die Wirkung des Extracts stellte sich der Stuhlgang alle 2 Stunden ein, und der Schleim entgeht hierdurch dem leerenden Kinde auf das Leichteste *z.* Der Husten herrscht in hiesiger Gegend schrecklich, auch Brustleidende sind viele in diesem Dorfe. Bitte, mir doch umgehend die Flaschen zu schicken, die Kranken harren sehnlichst darauf.

Mit aller Hochachtung ergebenst

C. Pflanz jun.

*) **Alleinige Niederlage in Lauban bei C. G. Pfullmann.**

Einen oder auch zwei Mitleser zum „**Publicist**“ weist die Expedition dieses Blattes nach.

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 1. Juli 1863.

weißer) Waizen. (gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.			
3	—	—	2	20	—	2	1	—	1	15	—	1	1	—	2	—	—	3	20	—	—	13	—
2	20	6	2	12	6	1	21	—	1	11	3	—	28	—	1	25	—	3	15	—	—	10	—

Brod- und Semmel-Loze.

Für den Monat Juli *cr.* wiegt bei den hiesigen Bäckermstrn. ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Graf 6 *fl.* 15 *lth.*, Hermann Börner und Robert Börner 6 *fl.* 10 *lth.*, Opitz 6 *fl.* 7½ *lth.*, Sommer 6 *fl.* 5 *lth.*, Winkelmann 6 *fl.* 2 *lth.*, Adam 1. Sorte 6 *fl.*, 2. Sorte 7 *fl.*, Mezsig, Möller, Schönfeld und Tobias 6 *fl.*, Pfullmann 5 *fl.* 28 *lth.*, Prox und Wulst 5 *fl.* 26 *lth.*, Wittwe Haase und Mezke 5 *fl.* 25 *lth.*, Reinhold 5 *fl.* 24 *lth.*, Geisler 5 *fl.* 22 *lth.*, Dittrich und Raabe 5 *fl.* 20 *lth.* — In den vier Stadtmühlen bei Engelhardt 1. Sorte 6 *fl.* 16 *lth.*, 2. Sorte 7 *fl.*, Schmidt 6 *fl.* 12 *lth.*, Numann 6 *fl.* 7½ *lth.*, Holland 1. Sorte 5 *fl.* 8 *lth.*, 2. Sorte 5 *fl.* 18 *lth.*, 3. Sorte 5 *fl.* 25 *lth.* — Bei den Landbäckern: Börner in Bertelsdorf und Geisler in Wiegendorf 6 *fl.*, Wunderlich in Ober-Lichtenau 5 *fl.* 20 *lth.*, Weidner in Hennersdorf 5 *fl.* 15 *lth.*, Pinger in Hangsdorf 5 *fl.* 10 *lth.*, Otto in Hennersdorf 4 *fl.* 24 *lth.* — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Hermann Börner 14½ *lth.*, Adam, Dittrich, Sommer und Wulst 14 *lth.*, Geisler, Wittwe Haase, Opitz, Pfullmann, Prox, Reinhold und Schönfeld 13½ *lth.*, Robert Börner, Graf, Mezke, Mezsig, Möller und Tobias 13 *lth.* —

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görlitzerstraße. — Garfküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.